



Tätigkeitsbericht 2018

1. Vereinsdaten
2. Vereinstätigkeit
3. Kontinuierliche Angebote
4. Projekte
5. Veranstaltungen
6. Vernetzung
7. Sozialpolitische Aktivitäten
8. Medien
9. Unterstützer

Zu 1. Vereinsdaten

Der Verein besteht seit 1994 und ist im Landesregister der ehrenamtlichen Vereine des Landes eingetragen, Dekret Nr. 154/1.1 vom 04.09.1995.

Zahlende Mitglieder 31.12.2018: 103

Vorstand der Plattform: Präsidentin Josefa Romy Brugger; Vizepräsident Wolfgang Rigott; Stellvertretende Präsidentin Ida Lanbacher

Weitere Vorstandsmitglieder: Hubert Zelger, Anna Wieser, Laura Mantovani

Kooptierte Vorstandsmitglieder: Margareth Steidl, Stephanie Moser



Der Vorstand leistete im Jahr 2018 insgesamt 1200 ehrenamtliche Stunden. Davon wurde Zeit in die Weiterbildung investiert, in Sitzungen, in die Teilnahme an Veranstaltungen, in Beratungen von Mitgliedern und in Netzwerkarbeiten und allgemein anfallende Arbeiten.

Als hauptamtliche Mitarbeiterinnen waren Christiane Lohmann (bis Oktober 2018) und als ihre Nachfolgerin Frau Astrid Ceol für den Verein tätig.

Zu 2. Vorstandstätigkeit

Bei der **Vollversammlung** am **24.03.2018** wurden die Tätigkeiten des Jahres 2017 präsentiert, sowie das Programm für 2018 vorgestellt. Als Rechnungsrevisoren haben Josef Almberger und Bruno Benetti den Bilanzbericht und Abschluss des Jahres 2017 geprüft und für richtig erklärt.

Neuwahlen: Der Vorstand trat zurück und es erfolgte die Neuwahl

Eine Überraschung war der Rücktritt der langjährigen Präsidentin der Plattform Ida Lanbacher. Sie schlug Josefa Romy Brugger als ihre Nachfolgerin vor, sie selbst wolle noch im Vorstand mitarbeiten.

Gewählt wurden: Anna Wieser (20 Stimmen), Verena Frei (18 Stimmen), Josefa Romy Brugger (15 Stimmen), Hubert Zelger (15 Stimmen), Wolfgang Rigott (14 Stimmen), Laura Mantovani (14 Stimmen), Ida Lanbacher (3 Stimmen).

Ida Lanbacher wurde vom Vorstand mit großem Dank, mit Blumen und einem kleinen Geschenk für ihre geleistete Arbeit bedacht.

Frau Frei trat nach zwei Monaten berufsbedingt aus dem Vorstand zurück.

Podiumsdiskussion:

Eingebunden in die Vollversammlung wurden Fragen und ein Podiumsgespräch mit persönlichen Berichten zum Thema: „Alleinerziehende kommen zu Wort“. Vier Betroffene erzählten von ihren täglichen Herausforderungen in und um ihre Familie, von Unterstützung und Ablehnung in der Gesellschaft.

Der Vorstand traf sich bis zum 31.12.2018 zu insgesamt **11 Sitzungen**, davon **2 Vorstandssitzungen**, **8 Arbeitssitzungen** und **1 konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes**. In den Sitzungen wurden die Tätigkeiten 2018 koordiniert und organisiert. Auch die Einladung von Fachleuten zu unserem Jahresthema „Alleinerziehende kommen zu Wort“ nahm Raum in den Sitzungen ein.

Aufgrund der Absicht, den Verein als juristische Person in das Landesverzeichnis einzutragen, mussten Statutenänderungen vorgenommen werden. Deshalb wurde eine **außerordentliche Vollversammlung** am 20.09.2019 um 18.00 Uhr im Büro der Plattform einberufen.

In der konstituierenden Sitzung am 10.04.2018 wurden die Vorstandsposten verteilt. Der Vorstand wählte Frau Brugger einstimmig zur neuen Präsidentin. Herr Rigott wurde einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt. Beide nahmen ihr Amt an. Frau Steidl Margareth wurde als Vorstandsmitglied kooptiert. In der Vorstandssitzung vom 14.11.2018 wurde Frau Stephanie Moser als weiteres Vorstandsmitglied kooptiert.

Im Sommer fand eine **Klausurtagung** mit Frau Susanne Steidl statt. Den Mitgliedern des Vorstandes ist deutlich geworden, wie wichtig es ist, den positiven Aspekten des Lebens Raum zu geben. „Dem Leben wieder Raum geben, wieder Mensch werden“. Deshalb soll mehr Augenmerk auf den Ausbau von Gesprächsgruppen und die Vernetzung vor Ort gegeben werden.



Die **wesentlichen Tätigkeiten** der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende konzentrierten sich auf persönliche Beratungen und Mediationen für die Mitglieder, auf Gesprächsgruppen für Alleinerziehende, die Organisation von Veranstaltungen und Workshops zu relevanten Themen von Alleinerziehenden, Seminare zur persönlichen Weiterbildung und Entwicklung, auf die Netzworkebildung von Einelternfamilien untereinander sowie die Netzworkebildung zu anderen Familienorganisationen im In- und Ausland und zu sozialen Einrichtungen und Ämtern. Durch Wortbeiträge bei sozialpolitischen Veranstaltungen und Gespräche mit sozialpolitischen Verantwortlichen sowie durch Interviews, Stellungnahmen und Pressemitteilungen wurde auf notwendige Veränderungen und Verbesserungen für das Leben und den gesellschaftlichen Einbezug von Alleinerziehenden aufmerksam gemacht. Zudem hat die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende zielführende Kontakte für die Soforthilfe vermittelt.

Zu 3. Kontinuierliche Angebote

Mitteilungen: Die Mitglieder wurden durch **2 Rundschreiben** umfänglich über die Veranstaltungen der Südtiroler Plattform informiert. Des Weiteren erhielten die Mitglieder durch **E-Mails** Hinweise zu interessanten Veranstaltungen und wichtige Informationen sowie gesetzlichen Änderungen rund um das Thema Alleinerziehende. Auf der **Homepage** der Südtiroler Plattform werden alle aktuellen Veranstaltungen aufgeführt. Die **Facebook Gruppe** wurde stillgelegt, dafür wurde eine **Facebook Seite** eingerichtet. Diese wird laufend aktualisiert, um mehr Menschen zu erreichen.

Ausflüge: Als **Freizeitveranstaltung** für die Mitglieder hat im Winter ein Rodelausflug stattgefunden. Im Sommer trafen sich Alleinerziehende mit ihren Kindern zum Schwimmen in Brixen, und im Herbst wurde eine Wanderung über den Tschermser Waalweg in Marling mit anschließendem Törggelen organisiert.



Gesprächsgruppen: Im Jahr 2018 gab es zwei Gesprächsgruppen unter der Anleitung von qualifizierten Gruppenleiterinnen. In Brixen wurde die Gesprächsgruppe von der Lebensberaterin Frau Silvia Agreiter angeleitet, es gab insgesamt 13 Treffen. Die Gesprächsgruppe in Bozen fand unter der Leitung von Frau Astrid Fleischmann (Counsellor Professional) statt, insgesamt hat sich die Gruppe 11 Mal getroffen.

Rechtsberatung: 2018 konnten die für uns tätigen RechtsanwältInnen Dr.in Alexa Pobitzer, Dr. Thomas Wörndle, Dr.in Paola Muscolino, Dr.in Silvia Deltedesco, DDr.in Iris Pircher, Dr. Dilitz und Dr.in Ulrike Oberhammer unsere Mitglieder kostenlos beraten. Das Angebot der Rechtsberatung ist weiterhin sehr wichtig, jedoch sind in der Regel die Hilfesuchenden

bereits mit unseren Rechtsauskünften zufrieden und deshalb schicken wir nur komplexe Fälle zu einer Rechtsberatung. Zum anderen haben die Hilfesuchenden häufig schon eine/n Anwalt/Anwältin und wünschen von uns eine neutrale Beratung. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei den RechtsanwältInnen, die uns diese Gelegenheit bieten.

Hilfestellung in finanziellen Notsituationen: 2018 gab es bisher eine Zusammenarbeit mit der **Vinzenzgemeinschaft** bei akuten Notsituationen von Alleinerziehenden.

Auch 2018 nahmen wir wieder für unsere Mitglieder an der Aktion **„Ein Karton voller Freude“** teil. Diese Aktion wurde 2015 über Facebook ins Leben gerufen, sie ist eine Hilfsaktion von Südtiroler Familien für Südtiroler Familien. Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 15 Familien (25 Kinder) mit Weihnachtspäckchen beschenken können. Damit werden Wünsche erfüllt, die sonst kaum denkbar wären.

Die **Stiftung Südtiroler Sparkasse** hat uns mit der **Weihnachtsspendenaktion „Etwas Licht in besonders stillen Nächten“** die Möglichkeit gegeben, Mitglieder in besonderen Notsituationen finanziell zu unterstützen. Durch die Aktion konnten wir 26 Familien eine Hilfe anbieten.

Mediation: 2018 wurden 17 Mediationen durchgeführt. Der Mediator ist Herr Wolfgang Rigott, der Vize-Präsident der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende, er übt die Mediation ehrenamtlich aus. Bei Bedarf erhält er Unterstützung von Frau DDr.in Iris Pircher. Das Angebot der Mediation wird weiterhin zur Bewältigung von Konfliktsituationen und zu außergerichtlichen Einigungen in Anspruch genommen. Hauptthemen waren die Besuchszeiten der gemeinsamen Kinder sowie finanzielle Aspekte.

Zu 4. Projekte

Begleitete Besuche und Übergaben: Das Projekt **„begleitete Besuche“** und **„begleitete Übergaben“** von Kindern in Trennungssituationen wurde auch 2018 durchgeführt. Es gab eine Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel in Naturns. Die „begleiteten Übergaben“ wurden im 14 tägigen Rhythmus durchgeführt und bei Bedarf an Feiertagen. Wir erhielten zwar weitere Anfragen, welche aber aufgrund mangelnder Einigung der Eltern nicht zustande kamen.

„Wohngemeinschaften für Alleinerziehende“ Mit dem Eintritt von Stephanie Moser in den Vorstand (November 2018) begann die Planung des Projektes **„Wohngemeinschaften für Alleinerziehende“**. Ein erstes Treffen mit Vertretern der Caritas fand statt, das Projekt wird 2019 weiter ausgearbeitet.

Kalender: Zum 25-jährigen Bestehen der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende (2019) wurde an die Erarbeitung eines Geburtstags-Kalenders gedacht. Inspiriert vom Jahresthema **„Alleinerziehende kommen zu Wort“** konnten sich die Mitglieder mit einem Lebensmotto beteiligen. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Frau Brugger, Frau Lanbacher, Herrn Rigott, Frau Wieser und Frau Lohmann wählte passende Bilder dazu aus, welche von einem Fotografen stammten. Entstanden ist ein handlicher **„Langzeitkalender“** mit der Vereinsgeschichte und einigen Highlights auf den Rückseiten. Auch als schönes Geschenk gedacht, ist der Kalender für eine Spende im Büro der Südtiroler Plattform erhältlich.

Zu 5. Veranstaltungen

Samstagstreffe: 2018 haben insgesamt 4 Samstagstreffe stattgefunden. Im Elki Bruneck gab es ein Seminar zum Thema „**Um Neues zu erleben, müssen wir die alten Bahnen verlassen**“, unter der Leitung von Herrn Peter Kühl. Insgesamt haben 4 Personen teilgenommen.

In Brixen wurde von Frau Susanne Steidl ein Referat zum Thema „**Ich nehme mein Leben selbst in die Hand**“ gehalten. 7 Alleinerziehende waren mit dabei. Außerdem wurde an zwei Samstagen ein **Computerkurs** im Sitz der Südtiroler Plattform angeboten. Herr Michael Kuen stellte den 5 Teilnehmerinnen sein fachmännisches Wissen zur Verfügung. Von der Sozialgenossenschaft Jule wurde ein Workshop zur „Gesunden Vollkost“ mit Frau Gegenfurtner Birgit veranstaltet. Zwei Kreativseminare mit Astrid Fleischmann wurden leider abgesagt, da zu wenige TeilnehmerInnen angemeldet waren. Wir werden die Kreativseminare aber erneut anbieten.

Freizeitveranstaltungen: Am 14.04.2018 fand zum 3. Mal das **Benefiz-Preiswatten** mit Unterstützung des Kiwanisclub Meran statt. 80 TeilnehmerInnen kämpften um die schönen Preise. Der Erlös zu Gunsten der Plattform kam vor allem der Unterstützung einer Mutter zugute, welche in gesundheitlicher und sozialer Schieflage steckt.

Weihnachtsumtrunk: Das erste Mal in der Geschichte des Vereins lud der Vorstand der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende zu einem kleinen Weihnachtsumtrunk ein. Eingeladen waren all jene, die das ganze Jahr über eng mit der Plattform zusammenarbeiteten. Nachdem unter dem Vorstand kleine Geschenke in Form von Selbstgemachtem ausgetauscht wurden (Engele-Bengele), ließen sich die Gäste und der Vorstand eine kleine Marende und selbstgebackene Kekse schmecken. Ein gemütlicher Plausch rundete den Umtrunk ab. In diesem Zusammenhang auch hier noch mal ein herzliches Danke an alle!

Zu 6. Vernetzung

International: Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende ist Mitglied des europäischen Netzwerkes der Alleinerziehenden **ENoS (European Network of Single Parent Families)**. Im Jänner 2018 trafen sich die verschiedenen Länder zu einem jährlichen Austausch in Friedrichshafen (Bodensee), an dem Frau Lanbacher in ihrer Funktion als Präsidentin des ENOS, Frau Brugger sowie Frau Lohmann teilnahmen. Zudem reiste Frau Lanbacher im Juli zum Europäischen Fachgespräch AGF nach Berlin. Das Thema war die Kinderarmut im europäischen Kontext.

National: Weiterhin gab es die Vernetzung mit dem **Haus der Familie/Ritten**, welches im Programm wiederum die „Relaxe Tage für Alleinerziehende“ und deren Kinder angeboten hat. Im Sommer 2018 nahm die Südtiroler Plattform am Vortrag von Dr.in Liebertz zum Thema "**Erziehung mit Herz und Humor**" im Haus der Familie teil.

Das **Bildungshaus Lichtenburg** Nals war weiterhin ein Kooperationspartner für die Südtiroler Plattform und wir nahmen an



Netzwerktagen teil. Im November besuchten Frau Brugger, Frau Moser und Frau Ceol das Ganztagesseminar „Vernetzung statt Abgrenzung“.

Außerdem war die Südtiroler Plattform beim **Lauf „Gegen Gewalt an Frauen“** in Bozen zahlreich vertreten, veranstaltet von der Stadtgemeinde Bozen und dem Verein UISP.

Seit 2009 ist Frau Ida Lanbacher Mitglied im **Beirat für Chancengleichheit**, Frau Josefa Romy Brugger ist Ersatzmitglied.

Frau Lanbacher ist auch Ersatzmitglied im **Familienbeirat des Landes**. Gleichfalls engagierte sich Frau Lanbacher im **„Forum Zukunft Kind“**, einem Zusammenschluss verschiedener Organisationen und Interessensgruppen für die Familie, das Ergebnis wurde im Frühjahr dem Land übergeben.

Der Vizepräsident Wolfgang Rigott vertrat weiterhin die Südtiroler Plattform in der **Allianz für Familie**, die seit 2011 als Zusammenschluss von familienorientierten Organisationen tätig ist. Zudem gehört die Südtiroler Plattform seit Dezember 2010 zu den Mitgliedern des **Dachverbandes für Soziales und Gesundheit**. Am 21.06.2018 erhielt unser Verein erneut das Zertifikat „Sicher spenden“ mit dem Zertifizierungscode „0136“ für weitere 3 Jahre.



Auch pflegte die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende rege Kontakte mit anderen Sozialorganisationen, z.B. dem AEB- Arbeitskreis Eltern Behinderter, KFS – Kath. Familienverband, KVW – Kath. Verein der Werktätigen, SBO–Bäuerinnenorganisation Südtirol, A.S.D.I. – Beratungsstelle für Getrennte und Geschiedene, Verein "väter-aktiv", MIP- Männerinitiative Pustertal, der Initiative Frauen helfen Frauen, mit GEA und Geschützten Wohnungen, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, der CARITAS Bozen, der Verbraucherzentrale Bozen, Vinzenzgemeinschaft Bozen, SOS Kinderdorf, verschiedenen ELKIS, verschiedenen Familienberatungsstellen und dem Forum Prävention.

Die Vorstandsmitglieder nahmen regelmäßig an landesweiten Veranstaltungen, wie an den Vollversammlungen der Netzwerkpartner sowie an Workshops, Tagungen, Seminaren mit familienrelevanten Themen teil.

Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende stand weiterhin im Austausch mit VertreterInnen der Sozialsprengel, wenn es um die Betreuung von Mitgliedern ging. Zudem nahmen die Präsidentin Josefa Romy Brugger und/oder die stellvertretende Präsidentin Ida Lanbacher regelmäßig an den Netzwerktreffen der Sozialsprengel des Burggrafenamtes teil.

Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende kontaktierte verschiedenen RechtsanwältInnen, um sich über Gesetzesänderungen im Familienrecht zu informieren.

Zu 7. Sozialpolitische Aktivitäten

Am 15.06.2018 nahmen Frau Brugger und Frau Lanbacher an der Euregio-Frauenversammlung in Trient teil. Das Drei-Länder-Treffen (Nordtirol, Südtirol und das Trentino) fand unter dem Motto Chancengleichheit als Herausforderung statt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gewalt gegen Frauen, Gendermedizin, politische Beteiligung: das waren die zentralen Themenbereiche der Zusammenarbeit, die anschließend der Versammlung in einer Resolution verabschiedet worden sind.

Am 27.09.2018 kamen Frau Krismer und Frau Frei, Amt für Jugend und soziale Inklusion, mit Frau Brugger, Frau Lanbacher und Frau Lohmann zusammen. Es ging um verschiedene Problematiken in der Zusammenarbeit mit bestimmten Sprengeln. Das Treffen verlief in angenehmer Atmosphäre und Lösungsansätze konnten aufgezeigt werden.

Am 18.11.2018 waren Frau Brugger und Frau Mantovani bei der Vorstellung und dem Diskussionsabend zum neuen Scheidungsgesetz, dem sogenannte „Pillongesetz“ anwesend. Im Allgemeinen wurde der Vorschlag zum neuen Gesetz abgelehnt, da es als frauenfeindlich, patriarchalisch empfunden wurde und die Kinder überhaupt nicht beachtet werden. Am Ende wurde der Film „affido“ gezeigt.

Kandidatur

Um die Anliegen der Plattform noch besser vertreten zu können, kandidierten Frau Lanbacher und Frau Brugger zum Südtiroler Landtag. Leider reichten die Stimmen für ein Mandat nicht aus.

Zu 8. Medien

Aufgrund des Leitungswechsels wurden die scheidende Präsidentin Ida Lanbacher und ihre Nachfolgerin Josefa Romy Brugger zu einem Interview für die „Südtiroler Frau“ eingeladen. Nach 20 Jahren hat Ida Lanbacher den Vorsitz in der Südtiroler Plattform für Alleinerziehende an Josefa Romy Brugger abgegeben. Wofür die Plattform steht, was sie tut und was sie für Alleinerziehende und Familien fordert, das erklären beide Frauen im Interview in der neuen Ausgabe der „Südtiroler Frau“.

Flyer

Im Jahr 2018 wurde der Flyer neu überarbeitet, welcher ein Aushängeschild für die Südtiroler Plattform ist.

Zu 9. Unterstützer

Finanzielle Unterstützung erhielten wir hauptsächlich durch das **Familienressort/der Familienagentur** sowie von der Stadtgemeinde Bozen. Einen herzlichen Dank für die gewährten finanziellen Beiträge! Ebenso bedanken wir uns bei der **Stadtgemeinde Bozen** für den gewährten Beitrag für unsere Tätigkeit.

Wir bedanken uns auch bei der **Vinzenzgemeinschaft** für ihre finanzielle Unterstützung, die sie Alleinerziehenden in Not schnell und unbürokratisch gewährt haben.

Einen herzlichen Dank möchten wir auch der **Stiftung Südtiroler Sparkasse** aussprechen, für die **Weihnachtsspendenaktion „Etwas Licht in besonders stillen Nächten“**.

Weiters bedanken wir uns beim **Kiwanis-Club Meran** für die jährliche Unterstützung beim Benefiz-Preiswatten zugunsten der Plattform.

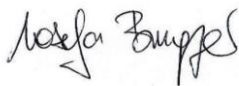
Wir bedanken uns weiter bei den OrganisatorInnen und bei den Familien, die mit der Aktion „**Ein Karton voller Freude**“ anderen Südtiroler Familien zu Weihnachten eine große und wunderschöne Freude bereiten, ganz besonders bei Frau Petra Spitaler, der Initiatorin der Aktion.



Wir danken auch allen aufgeschlossenen **Interessierten** und **Förderern**, den **Spendern** und **stillen HelferInnen** und auch all jenen, die ihre **5 Promille** der Plattform widmen und all jene, die immer wieder unsere Anliegen positiv unterstützen.

Danke!

Josefa Brugger – Präsidentin



Südtiroler Plattform für Alleinerziehende

Dolomitenstraße 14 - Premstallerhof

39100 Bozen – Bolzano

Tel./Fax: +39 0471 300038

Öffnungszeiten: DI und MI 9.00 – 12.00 Uhr, DO 14.00 – 18.00 Uhr

www.alleinerziehende.it

info@alleinerziehende.it

Steuernummer: 94057360219 für 5 Promille